

NFL Teams überlegen aufgrund des Coronavirus ihre Trainingsanlagen zu schließen

Einige NFL Teams haben darüber gesprochen, ihre Trainingseinrichtungen zu schließen, da sich das Coronavirus weiter ausbreitet und die Sportlandschaft beeinflusst. Das teilten Quellen Adam Schefter von ESPN mit.

Multiple NFL teams are discussing shutting down their training facilities due to the Coronavirus, league sources tell ESPN.

– Adam Schefter (@AdamSchefter) [March 12, 2020](#)

Mehr: NFL überprüft Machbarkeit des Drafts und weiterer Events

Trotz geschlossener Einrichtungen, die wahrscheinlich zu Problemen (sobald die Free Agency beginnt) führen würden, bestand die Liga darauf, dass es "keine Pläne gäbe, den Beginn des Ligajahres (am 18. März) zu verschieben".

NFL said it has "no plans to move the start of the league year."

– Adam Schefter (@AdamSchefter) [March 12, 2020](#)

In der Zwischenzeit gab Daniel Snyder, der Besitzer der Washington Redskins, am Donnerstag bekannt, dass alle Coach- und Scout-Reisen aufgrund der Bedenken in Bezug auf COVID-19 auf unbestimmte Zeit eingestellt wurden.

Laut der Tampa Bay Times haben die Buccaneers

ebenfalls Geschäftsreisen für Mitarbeiter eingestellt. Die New York Jets haben laut Schefter dasselbe getan.

Andere Teams, darunter die Pittsburgh Steelers und die Philadelphia Eagles, passen Berichten zufolge die Reisepläne vor dem Draft an, da die Sorgen über das Virus zunehmen.

Die NFL hat laut Ian Rapoport allen Mitarbeitern der Liga – mit Ausnahme derjenigen, die “betrieblich kritisch” sind – mitgeteilt, dass sie bis auf Weiteres von zu Hause aus arbeiten sollen.

Und während sich die Teams auf den Draft im April vorbereiten, werden die Pro Days für potenzielle Kandidaten auf das erforderliche Personal reduziert.